

## ► Wir über uns ...

Die Fritz-Ruoff-Schule besteht seit 1971. Der Anspruch unserer Schule liegt darin, in möglichst freier und partnerschaftlicher Atmosphäre Bildung zu vermitteln.

Die Schule ist nach Fritz Ruoff – einem Nürtinger Künstler – benannt, dessen Arbeiten auf dem Schulgelände noch heute an ihn erinnern.

Sie sind neugierig auf Unbekanntes, gespannt auf neue Erfahrungen, engagiert und offen?

Sie wollen nicht nur als Einzelkämpfer, sondern auch mit anderen zusammen in Gruppen lernen, arbeiten und Beziehungen pflegen?

Bei uns finden Sie die passenden Lehrerinnen und Lehrer und das richtige Umfeld.

**Informationsabend** ist jeweils am ersten Donnerstag nach den Weihnachtsferien. Bitte informieren Sie sich über die Anfangszeiten auf unserer Homepage.

**Weitere Informationen** unter [www.fritz-ruoff-schule.de](http://www.fritz-ruoff-schule.de) oder per E-Mail: [info@frs-nt.de](mailto:info@frs-nt.de)

**Anmeldeschluss für Vollzeitklassen** ist jeweils der 1. März eines Jahres. Spätere Anmeldungen werden je nach Möglichkeit berücksichtigt.

## ► Wir haben viel zu bieten ...

### **Berufliche Vorbereitung:**

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB)
- Berufseinstiegsjahr

### **Berufsausbildung:**

- Lehrgang Anleiter/innen für Pflegeberufe
- Berufsausbildung in der Altenpflege / Krankenpflege
- Berufsausbildung in der Altenpflegehilfe
- Berufsausbildung in der Altenpflegehilfe für Migranten
- Berufsfachschule für Sozialpflege/Alltagsbetreuung
- Fachklasse für medizinische Fachangestellte
- Fachklasse für Zahnmedizinische Fachangestellte
- Fachklasse für Zahntechniker/innen
- Fachklasse für pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte
- Berufsfachschule für Kinderpflege
- Berufskolleg für Praktikanten/innen
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Fachschule für Sozialpädagogik, praxisorientiert
- Fachschule für Sozialpädagogik in Teilzeitform

### **Wege zur Fachschulreife (mittlere Reife):**

- Zweijährige Berufsfachschule

### **Wege zur Hochschulreife:**

- Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Berufsoberschule für Sozialwesen
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Agrarwissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Stand: Oktober 2015

**Ernährungswissenschaftliches  
Gymnasium**

## Ausbildungsziele

Als berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform vermittelt das **Ernährungswissenschaftliche Gymnasium** eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und führt zur Studierfähigkeit und zur allgemeinen Hochschulreife. Der naturwissenschaftliche Schwerpunkt gründet insbesondere auf dem Profilfach Ernährungslehre mit Chemie.

Zudem werden fundierte Kenntnisse aus den Bereichen Sozialwissenschaft, Sprachen und Mathematik/ Naturwissenschaften vermittelt. Bildungsinhalte sind außerdem selbstständiges Lernen, Teamarbeit, und wissenschaftliches Arbeiten sowie Denken, Lernen und Handeln in Zusammenhängen, berufliche Orientierung und Persönlichkeitsbildung.

In der Eingangsklasse wird der Kenntnisstand der aus unterschiedlichen Schularten kommenden Schülerinnen und Schüler weitgehend angeglichen. Durch gründliche Information wird der Übergang zum Kurssystem der anschließenden Jahrgangsstufen 1 und 2 erleichtert.

### In den Jahrgangsstufen 1 und 2 besucht man

- ▶ das sechsstündige Profilfach Ernährungslehre mit Chemie,
- ▶ drei Kernkompetenzfächer (Deutsch, Fremdsprache und Mathematik) mit je 4 Wochenstunden sowie
- ▶ eine Reihe von Pflicht- und Wahlfächern.

In die Durchschnittsnote des Abiturzeugnisses fließen Leistungen der beiden Jahrgangsstufen und die Ergebnisse der fünf Abiturprüfungen ein.

## Studentafel der Eingangsklasse

Die Studentafel der Eingangsklasse umfasst 30 Pflichtwochenstunden, außerdem ein Wahlpflichtfach (nach Angebot der Schule) und freiwillig belegte Wahlfächer.

Wer den mittleren Bildungsabschluss nicht an einer Realschule mit Wahlpflichtfach Französisch oder am Gymnasium erworben hat, besucht 3 Jahre lang den Unterricht in einer zweiten Fremdsprache auf Anfängerniveau mit 4 Wochenstunden.

Fächer	Stunden
<b>Pflichtbereich</b>	
Deutsch	3
Englisch	3
Geschichte/Gemeinschaftskunde	2
Religionslehre (Ethik)	2
Wirtschaftslehre	2
Mathematik	4
Physik	2
Biologie	2
Ernährung und Chemie	5+1
Informatik	2
Sport	2
	30
<b>Wahlpflichtbereich/Wahlbereich</b>	
Französisch (Fortgeschrittene - Niveau A) oder	3
Französisch (Anfänger - Niveau B) oder	4
Spanisch (Anfänger - Niveau B)	4
Musik	2
Bildende Kunst	2
Sondergebiete der Ernährungswissenschaften	2
Biotechnologie	2
Global Studies	2

## Aufnahmebedingungen

In die Eingangsklasse kann aufgenommen werden, wer

- ▶ - im Abschlusszeugnis einer Realschule
- **oder** im Zeugnis der Fachschulreife einer Zweijährigen Berufsfachschule, einer Berufsaufbauschule oder einer Werkrealschule  
*im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 3,0 und in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht hat,*
- ▶ **oder** regulär in die Klasse 10 des Gymnasiums versetzt wurde (sofern der Schüler nicht auf Grund der Bestimmungen der Versetzungsordnung das Gymnasium in der Oberstufe verlassen musste)

und

- ▶ bei Schuljahresbeginn der Eingangsklasse das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet hat
- ▶ **oder** bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Erfüllen mehr Bewerberinnen oder Bewerber die Aufnahmebedingungen als in die Schule aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren statt.

Dem Aufnahmeantrag einschließlich Datenblatt sind beizufügen:

- ▶ eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses (z.B. Halbjahreszeugnis).  
Sofern das Abschluss- oder Versetzungszeugnis zum Anmeldetermin noch nicht vorliegt, ist eine beglaubigte Kopie unverzüglich nach Erhalt nachzureichen.
- ▶ ein tabellarischer Lebenslauf mit aufgeklebtem Lichtbild
- ▶ gegebenenfalls der Nachweis des Berufsabschlusses.